

KIT-NEWS September 2013

Liebe KIT-Mitarbeiterinnen! Liebe KIT-Mitarbeiter!

KIT-Einführungswochenende von 13. – 14. September 2013

Wir freuen uns über 18 interessierte und motivierte KursteilnehmerInnen, die sich bereits beim Einführungswochenende mehreren Herausforderungen stellen mussten.

So trafen sie gleich zu Beginn - in einer fremden Umgebung - auf fremde Menschen und auf ein Team von AusbilderInnen, die in unterschiedlichen Facetten die Vielfältigkeit der psychosozialen Akutbetreuung schilderten. Und von Anfang an wurden die TeilnehmerInnen aufgefordert sich aktiv zu beteiligen. So waren in szenischen Darstellungen z.B. „schlechte Nach-

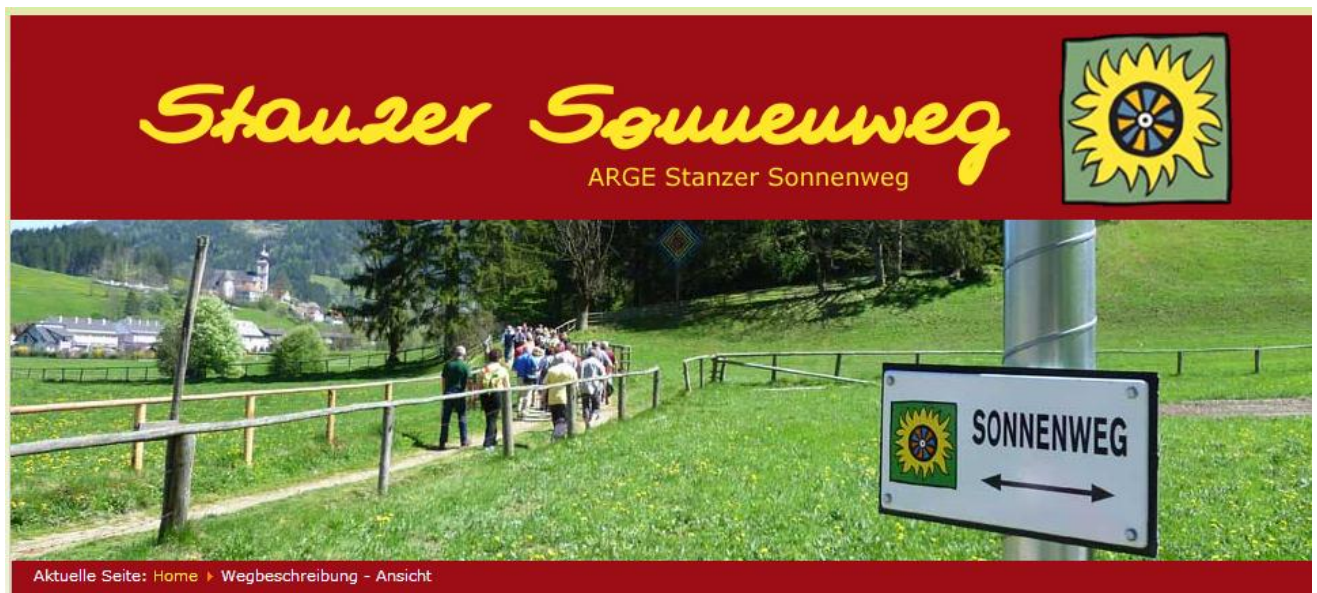


richten“, die ja auch im alltäglichen Leben vorkommen, zu überbringen. Und unmittelbar wurde das Freiwerden der Emotionen spürbar. Sichtbar wurde, wie schnell wir interpretieren, wie unterschiedlich wir wahrnehmen und die TeilnehmerInnen erlebten, ob sie sich überhaupt in diese Situationen der Ohnmacht und Hilflosigkeit hineinbegeben wollen? Um sich in diese Rollen zu wagen, bedurfte es zuvor eines guten Kennenlernens, zu dem es an beiden Tagen mehrere Gelegenheiten gab.

Alle KursteilnehmerInnen bewiesen bei der Exkursion zur Berufsfeuerwehr in Graz ihre Höhentauglichkeit und absolvierten bei strahlend blauem Himmel eine Runde mit der Drehleiter. Zurück im Seminarraum wurden Aspekte der erforderlichen Kompetenzen der AkutbetreuerInnen vor allem in Bezug auf die professionelle Haltung diskutiert.

Edwin, Veronika und ich können auf ein erfolgreiches Einführungswochenende zurückblicken und sehen den kommenden Kursmodulen mit Freude und Spannung entgegen.
Cornelia Forstner





Jourfix in freier Natur – Bezirk Bruck-Mürzzuschlag

Am 01. September lud uns KIT-Kollege Martin Maierhofer in der Stanz auf Kaffee und Kuchen ein. Nach einem gemeinsamen Frühstück und Meinungsaustausch startete unser kleines Grüppchen (Martin, Margit, Ingrid, Helene und ich) zum Stanzer Sonnenweg. Das Wetter meinte es gut mit uns und wie es beim Sonnenweg auch sein soll, schien sie für uns bis ca. $\frac{3}{4}$ des Weges. Auch der Regen konnte uns nicht viel anhaben, waren wir doch bestens ausgerüstet. Vorbei an schönen Gehöften, kleinen Jausenständen und wunderbaren Aussichtsplätzen, trafen wir nach ca. 2 Stunden beim „Gustl“ zu einer guten Jause ein. Diese Buschschank war ein gemütlicher Abschluss unseres Ausfluges. Danach stiegen wir hinab Richtung Ortschaft und blickten auf einen wunderbaren Tag mit guten Gesprächen zurück. Martin war unser Hahn im Korb.

Ein Jourfix, das in der schönen Natur doppelte Erträge brachte!

Waltraud Halsegger

www.sonnenweg.at



Stress im Einsatz – KIT-MitarbeiterInnen als RollenspielerInnen

Am Samstag, den 07. September 2013 fand in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Bruck/Mur ein Sanitätstriathlon statt. Wir wurden eingeladen, bei diesem eine Station einzurichten, bei der die teilnehmenden Gruppen (16 Gruppen aus dem Bezirk) durch unsere ausnahmesituationsbedingten Reaktionen in Stresssituationen versetzt werden sollten.

Die Rollen beinhalteten folgenden Themen: Suizid, häusliche Gewalt, Wochenbettdepression, Schusswaffengebrauch, Drogenmissbrauch.

Neben der ersten Hilfe für die Verletzten, mussten auch diese Situationen, mit allen Facetten von Emotionen, bewältigt werden.

Die Themen und Rollen arbeiteten Zimpel Michi und Ulli Fruhwirth aus und wurden von den Darstellern hervorragend gespielt.



Die Gruppen kamen ganz schön ins Schwitzen. Pro Gruppe hatten wir ca. 20 Minuten Zeit zu spielen und dann den Einsatz auch nach zu besprechen. Diese Station wurde nicht bewertet (die Teilnehmer wussten es aber nicht). Hauptsächlich ging es um

eine Bewusstseinsbildung für den Einsatz des KIT-Teams bzw. einer psychosozialen Unterstützung generell, wenn auch nicht alle vorgegebenen Themen unseren Einsatzindikationen entsprachen.



Den Gruppen wurde bewusst, dass das KIT-Team in vielen Situationen sehr hilfreich sein kann und es auch zu alarmieren ist, wenn Menschen aufgrund von Stress- und Ausnahmesituationen psychosoziale Unterstützung benötigen. Die TeilnehmerInnen wurden in der Bezirksstelle verköstigt und es gab auch lobenden Dank für die DarstellerInnen. Sowohl die RollenspielerInnen als auch die RK – MitarbeiterInnen konnten vielfältige Erfahrungen sammeln, die ihre zukünftige Einsatz Tätigkeit nachhaltig prägen wird. Waltraud Halsegger

Tag der Einsatzorganisationen am 20. September 2013 in der Gablenzkaserne Graz

Beim Tag der Einsatzorganisationen, anlässlich des 50 Jahr Jubiläums des Militärkommandos Steiermark, informierten wir die Bevölkerung über die Aufgaben, die Ausbildung sowie die Einsatzindikationen der psychosozialen Akutbetreuung des KIT-Land Steiermark. Wie auf den Fotos ersichtlich, durften wir hochrangige Persönlichkeiten bei unserem Informationsstand begrüßen - den steirischen Militärkommandanten Brigadier Mag. Heinz Zöllner, den Landesfeuerwehrkommandanten und Präsidenten des Bundesfeuerwehrverbandes LBD Albert Kern und unseren Fachabteilungsleiter, Herrn Hofrat Dr. Kurt Klacher.



Tag der Einsatzorganisationen im Anschluss an den Festakt

Das Militärkommando Steiermark hat zu seinem 50-jährigen Bestandsjubiläum alle steirischen Einsatzorganisationen eingeladen, sich in der Gablenz-Kaserne einem zahlreichen Publikum zu präsentieren. Tausende Besucher konnten interessante und anspruchsvolle Vorführungen zum Leistungsspektrum der Einsatzorganisationen bestaunen. Eine gemeinsame Katastrophenschutzübung von Polizei, Feuerwehr, Rotes Kreuz und Bundesheer bildete den Höhepunkt der gezeigten Leistungen. Zum Abschluss des Tages gab es noch als Draufgabe eine künstlerische Darbietung der Militärmusik Steiermark. Das Tongemälde, "Der Traum eines österreichischen Reservisten" mit einer Theaterinszenierung wurde zur Aufführung gebracht.

Ein Bericht der Redaktion Militärkommando Steiermark

Herzlichen Dank an alle KIT-MitarbeiterInnen, die ihre Zeit für die Teilnahme und die kompetente Auskunft am KIT-Stand zur Verfügung stellten. Nicht auf dem Foto zu sehen sind Maggie Quehenberger, Arno Heinzl und Walter Pichler.

EURACARE – Ausbildungsseminar: helpdesk and communication training



EURACARE is an European civil protection project initiated by Johanni-



ter-Unfall-Hilfe e.V. and the Government of Styria, Department for civil protection, crisis management and defense. This project was selected for co-funding by the European Commission, Civil Protection Financial Instrument, under "Prevention and Preparedness Projects 2011". It aims to develop, set up and implement a multinational assistance team for the care of European citizens

on evacuation spots in disaster or crises areas worldwide deployable in EU Civil Protection interventions.

Twelve EURACARE team members from Johanniter International Assistance and



the Psychosocial Acute Care Team of Styria have come together at a training weekend in Graz / Austria from 6th – 8th September 2013. This training focussed on how to set up and work at a EURACARE Help Desk and on communication strategies, e.g. how to

communicate with groups or with people in extraordinary or stressful situations after disasters.



Der Trainingskurs, unter der

fachlichen Ausbildungsleitung von Edwin Benko, sensibilisierte die TeilnehmerInnen für die vielfältigen Aspekte von Kommunikation und Wahrnehmung und für einen professionellen Umgang mit Informationen in Krisensituationen.

Oberstes Ziel ist es in der Arbeit mit großen Gruppen die Vertrauenswürdigkeit herzustellen und Strukturen zu



schaffen, die ein Eskalieren der Situation verhindern bzw. entschärfen. Bei einer beeindruckenden Übung, die Cornelia vorbereitete und an der weiter KIT-MitarbeiterInnen (DANKE!) und Helmut Kreuzwirth als RollenspielerInnen teilnahmen, wurden die zuvor in der Theorie erarbeiteten Aspekte sehr schnell spürbar und sichtbar. Eine enge Zusammenarbeit der Help Desk Agents/Manager und der psychosozialen Fachkräfte, sowie die Kooperation mit den VerantwortungsträgerInnen vor Ort, bildeten die Basis für ein professionelles Vorgehen und für einen strukturierten Ablauf des Einsatzes.



Im September gratulieren wir zum Geburtstag:

ABLASSER Margit; AUGUSTIN Theresia; BRAUNHUBER Martin;
EBERHART Dorothea; EGGERER Reiner; FLICK Michael;
FUCHS Harald; GABER Josef; GRAFL Andrea; HALSEGGER
Waltraud; HANNAKAMPF Hermine; HEINZEL Arno; HERZ
Andreas; HOFMEISTER Franz; HÜTTER Martina; KLUGE Irene;
MAIERHOFER Maria; MAIERHOFER Martin; NEBL Margarete;
NEUMANN Barbara; PLETZ Bernhard; PREM Martin;
RAPP Martin; SARUGA Gabor; SLAMAR-HALBEDL Mirjam;
STROBL Margit; SULZBACHER Raimund, ZENZMAIER Romana

Einen runden Geburtstag feiert:

NESTLER Helmut

Herzlichen Glückwunsch!



*Siehst du die
Dornen – vergiss
die Rose nicht!
Gudrun Zydek*

Wir freuen uns schon sehr darauf, euch beim 6. KIT-SteirerInnentag persönlich begrüßen zu dürfen und danken euch sehr herzlich für euer unermüdliches Engagement für KIT-Land Steiermark

Dr.ⁱⁿ Katharina Purtscher-Penz, Edwin Benko, Cornelia Forstner MA